

Ansprechpartner und Kontakt

Dr. med. Manfred Blütgen

Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

Dipl.-Psych. Stephanie Burian

Leitende Psychologin der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

Sekretariat:

Tel.: 039771 41 481

Fax: 039771 41 477

Mail: sekr.kjp@ueckermuende.ameos.de

Ambulante Behandlung:

Anklam

Tel.: 03971 834 6464

Fax: 03971 834 6469

Mail: pia.kjp@anklam.ameos.de

Ueckermünde

Tel.: 039771 41 479

Fax: 039771 41 436

Mail: pia.kjp@ueckermuende.ameos.de

Stationäre Behandlung:

Ueckermünde

Tel.: 039771 41 481

Fax: 039771 41 477

Mail: sekr.kjp@ueckermuende.ameos.de

Belegungsmanagement

Tel.: 039771 41 414

24-Stunden Notfalltelefon

Tel.: 0176 300 57 603



Anfahrt

Mit dem Fernverkehr bis Pasewalk, Regionalbahn bis Ueckermünde. Vom Bahnhof fahren Bus (Linie 908) und Taxi zum Klinikum.

Es stehen kostenfreie Parkplätze zur Verfügung.

AMEOS Klinikum Ueckermünde
Ravensteinstraße 23
17373 Seebad Ueckermünde
Tel. +49 (0)39771 41 0
Fax +49 (0)39771 41 709
info@ueckermuende.ameos.de

ameos.eu



Stand: 11/2021

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

AMEOS Klinikum Ueckermünde

Vor allem Gesundheit

ameos.eu



Unterschützung und Hilfe Kinder- und Jugendpsychiatrie

Ein transdisziplinäres Team, bestehend aus Ärzten, Psychologen, Mitarbeitern des Pflege- und Erziehungsdienstes, Ergo- und Bewegungstherapeuten, Logopäden, Musiktherapeuten sowie Heil- und Sozialpädagogen arbeitet im Bezugssystem mit den Patienten, deren Eltern und anderen bedeutsamen Entwicklungs- und Netzwerkpartnern.

Unsere Aufgaben sind die Diagnostik und Behandlung von psychischen, psychosomatischen und entwicklungsbedingten Erkrankungen und von Störungen im sozialen und emotionalen Verhaltensbereich bei Kindern und Jugendlichen.

Unsere Klinik verfügt über 31 vollstationäre Plätze für Kinder und Jugendliche sowie einer Eltern-Kind-Station. Ebenso ist eine tagesstationäre Behandlung möglich.

Wir bieten auch eine ambulante Behandlung über die Institutsambulanzen in Ueckermünde und Anklam.

Unsere Klinik-Schule vermittelt Unterrichtsinhalte im Rahmen der Sonder- und Regelbeschulung.

Diagnostik und Behandlung von

- Entwicklungs-, Lern- und Leistungsstörungen
- Emotionalen Störungen (Ängste, Zwänge)
- Psychosomatischen Störungen
- weitere psychische Störungen mit körperlicher Symptomatik (z.B. Adipositas, Einnässen, Einkoten)
- Regulationsstörungen (z.B. Schlafstörungen)
- Essstörungen (Anorexie, Bulimie)
- Störungen des Sozialverhaltens
- ADHS
- Beginnenden Persönlichkeitsstörungen, affektiven Störungen und Psychosen
- Akuten Belastungsreaktionen wie Anpassungsstörungen, Suizidalität, posttraumatischen Belastungsstörungen
- Drogen- und Alkoholproblematik

Therapiemaßnahmen

- Verhaltenstherapie, Familientherapie, tiefenpsychologisch orientierte Therapie
- Eltern-Kind-Interaktionstherapie
- Medikamentöse Therapie
- Gruppentherapeutische Angebote
- Entspannungstherapie, Snoezelen, Kneipp-Therapie
- Heil- und Sozialpädagogische Behandlung
- Bewegungs- und Tanz- und Musiktherapie
- Ergotherapie und Logopädie
- Spieltherapie, Sandspieltherapie
- Tiergestützte Therapien (Reiten)
- Euthyme Therapien (Sauna)

Kontakt

Dr. med. Manfred Blütgen

Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

Sekretariat:

Tel.: 039771 41 481

Fax: 039771 41 477

Mail: sekr.kjp@ueckermuende.ameos.de

Stationäre Eltern-Kind-Therapie

In der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie besteht für Kinder im Vorschulalter sowie im jüngeren Schulalter die Möglichkeit, Eltern oder andere enge Bezugspersonen mit aufzunehmen und direkt in die Therapie einzubeziehen.

Das Ziel ist es, durch Beratung und Psychotherapie, eine wertschätzende und positive Eltern-Kind-Interaktion zu ermöglichen und gemeinsam, mit Hilfe von Therapeuten, die Ressourcen der Familien aufzudecken, zum Tragen zu bringen und mögliche Unsicherheiten im Umgang mit dem Kind abzubauen.

Über die kindzentrierte Einzeltherapie, Gruppentherapie und Eltern-Kind-Therapie hinaus werden Elternseminare, Elterntrainings und Elterncafés angeboten, um neue Sichtweisen und Erkenntnisse zu ermöglichen.

